

# mittwochs

Ausgabe 24 2024

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

18. September 2024



## THEMEN

Umweltschule  
Martinsmarkt  
Aus dem HPSZ



HERZ  
LICHEN  
GLÜCK  
WUNSCH

## Wir sind eine Umweltschule

Am 10. September wurde unsere Schule zum zweiten Mal als Umweltschule in Europa vom Niedersächsischen Kultusministerium ausgezeichnet. Die Veranstaltung fand in der KGS Moringen statt. Lehrkräfte und SchülerInnen aus 131 Schulen aus dem Gebiet des regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig waren anwesend. Die Regionalkoordinatorin des Landesamtes Braunschweig, Alexandra Bühner, moderierte den gesamten Tag. Es war eine feierliche Veranstaltung, die die schuleigene Big Band mit einem Rockklassiker eröffnete. Seven Nation Army von The White Stripes schallte morgens durch die lichtdurchflutete Mensa der KGS Moringen. Im Anschluss folgten Dankesreden von Ehrengästen. Darunter war der Staatssekretär des Niedersächsischen Kultusministeriums Marco Hartrich, die Landeselternsprecherin Frau Kaschel, der Landesschülersprecher Linus Ditthard und Dr. Jens Hepper, ein Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-erziehung.

Diese Auszeichnung haben wir uns mit zwei Projekten verdient, die ich für den Projektzeitraum 2022–2024 angemeldet habe. Das erste Projekt behandelt ein Dauerthema, den Klimaschutz. **Das Projekt heißt Kohlenstoffsequestrierung.** Die Projektziele sind das Erlernen von praktischen Maßnahmen, die zu Kohlenstoffspeicherung in Böden und in der Vegetation, speziell Hecken, führen sowie die Untersuchung der Kohlenstoffgehalte im Boden. Dieses Projekt haben wir erfolgreich mit diesen Maßnahmen umgesetzt:

1. Im Gartenbauunterricht: Im Schulgar-

ten und auf dem Schulgelände wurden durch Düngung mit Kompost aus dem Schulgarten, mit Wirtschaftsdünger aus dem Tiergehege und mit Gründüngung der organische Kohlenstoffgehalt im Boden erhöht und somit CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre reduziert.

2. In der Geographie-Epoche, 9. Klasse: Zur Senkung von CO<sub>2</sub> wurde Bio-Kohle hergestellt und der Kompost wurde damit für die Herstellung von Terra Preta angereichert.
3. Im Gartenbauunterricht: Durch selbst hergestellte Kultursubstrate aus dem Laubkompost wird jährlich die klimaschädigende Wirkung des Torfabbaus und die Nutzung des Torfs im Produktionsgartenbau thematisiert.
4. Im Wahlkurs Praktische Ökologie 10 und 11 Klasse: Messungen von Bodenparametern, die für Kohlenstoffsequestrierung relevant sind, wurden durchgeführt und der organische Kohlenstoffgehalt wurde in unterschiedlichen Landnutzungen gemessen.
5. Im Gartenbauunterricht, 8. Klasse und in der Geographie-Epoche, 9. Klasse: Auf 1500 m<sup>2</sup> wurden 600 Heckenpflanzen auf einem Bio-Bauernhof gepflanzt. Der Hintergrund ist, dass die Wissenschaft herausgefunden hat, dass Hecken so viel CO<sub>2</sub> speichern wie Wald auf gleicher Fläche.

Das zweite Projekt war aus dem Handlungsfeld Konsumentenverantwortung. **Der Titel des Projektes ist „Moderne Landwirtschaft kennen – Verantwortung übernehmen“.** In dem Projektzeitraum wurden folgende Maßnahmen umgesetzt,



um verantwortungsvolles Konsumieren bei den SchülerInnen anzulegen:

1. Klassen 6 bis 8 bauen im Schulgarten im Rahmen des Gartenbauunterrichts Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte und Kräuter an und produzieren auch die Jungpflanzen dafür.
2. Jede 9. Klasse macht ein Landwirtschaftspraktikum auf einem Bio-Bauernhof für zwei Wochen.
3. In der 9. Klasse in der Geographie-Epoche wird die ökologische und konventionelle Landwirtschaft kennengelernt.
4. In der 9. Klasse kam in der Geographie-Epoche ein Referent zum Thema Lebensmittelverschwendung von dem Verein Futter Teresa
5. In Klassen 9, 10 und 11 wurde mit der Datenbank der zugelassenen Pflanzenschutzmittel des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit gearbeitet, um die direkte Auswirkung von ökologisch oder konventionell produzierten Nahrungsmitteln, die man beim Frühstück verzehrt, auf die Umwelt zu beurteilen.

Am Ende des Projektzeitraum füllte ich einen Dokumentationsbogen aus, in dem ich angeben musste, wie ich die Projekterfolge der Öffentlichkeit präsentiert habe. Das ist auch der Grund, weswegen ich häufiger als andere LehrerInnen über meine Arbeit berichte. Ich bin dazu verpflichtet, um diese Auszeichnung zu kriegen. Noch spannender ist für mich der allerletzte Punkt, bei dem die Jury erfahren möchte, ob eine Weiterentwicklung der BNE\*-Strukturen im Sinne des BNE-Erlasses an unserer Schule stattfindet. Und die Liste weiterer BNE-Aktivitäten für die Jahre 2022–2024 ist lang:

- 3. Platz im Wettbewerb E-Waste-Race
- 1. Platz beim Braunschweiger Klimaschutzpreis in der Kategorie "Kinder und Jugendliche" für das Unterrichten des Upcyclings in Fächern Gartenbau, Werken und Handarbeit
- 1. Platz im Schulwettbewerb der PSD Bank Braunschweig eG für die Entwicklung von Bioplastik aus Rosskastanien



- Auszeichnung als "Eko Arc – Schulen als Archen für Agrobiodiversität" für das Tierprojekt und den Erhalt von alten Sorten im Schulgarten sowie Anbau von gefährdeten Wildpflanzen
- Mitarbeit der Kl. 6-8 im NABU-Projekt "Rettet unsere Kastanien" mit dem Ziel den Befall der Rosskastanienminiermotte zu reduzieren.
- Durchführung des karitativen Projektes "Tulpen für Brot" im Gartenbauunterricht
- Tierprojekt in der 2. Klasse
- Ackerbau-Epoche in der 3. Klasse
- Nachhaltige Schülerfirma, in der nur gebrauchte Stoffe verarbeitet werden
- Bio-Mensa
- Nachhaltige Bauweise und klimaneutrale Stromquellen
- Honigbienen
- Schulgarten mit 3900 m<sup>2</sup> Fläche mit zwei Teichen, Obstwiese, Benjeshecken, Kompost uvm.
- Blumenbeete mit ausschließlich bienenfreundlichen Pflanzen mit einem besonderen Augenmerk auf gefährdete Wildbienen und Insekten im Schulgarten
- Nistplätze für Wildbienen (z.B. Sandarium und andere Nisthilfen für Insekten)
- Forstpraktikum in der 8. Klasse und viele Aktionen mit externen Waldpädagogen in anderen Klassen

- Sozialpraktikum in der 11. Klasse
- Klassenräte, sehr aktive Schülervertretung, Schulleiterrat

Und das ist bei Weitem noch nicht alles. So war auch mein abschließender Satz im Dokumentationsbogen: „Die Schule macht noch vieles mehr und hat noch viele nachhaltige Ideen, die in Planung sind.“

Diese lange Liste ist der Beweis dafür, dass wir das machen, was richtig und sinnvoll ist – unabhängig von den Auszeichnungen. Umwelterziehung ist elementar in der Waldorfpädagogik und so wurden von Anfang an Strukturen in der Schule geschaffen, die das Erleben der Natur, das eigenständige Anbauen und Verarbeiten von pflanzlichen Erzeugnissen oder die Tierhaltung ermöglichen, immer mit dem Ziel, das Lebendige, zu verstehen und schätzen zu lernen. Die Auszeichnungen untermauern dabei die inhaltliche und pädagogische Qualität dieser Maßnahmen.

Viele Grüße  
Maria Störrle  
Umweltbeauftragte der Schule

## Wohnung gesucht

Mein Name ist Anne-Kathrin Korf (39 J., Eurythmistin/- Eurythmielehrerin- und Therapeutin). Ich lebte die letzten Jahre in der Schweiz. Nun möchte ich zurück in die alte Heimat kommen. Ab Ende

November, Anfang Dezember 2024 suche ich eine 2-Zimmerwohnung in Braunschweig (bis 50 qm). Auch eine vorübergehende Unterkunft, um erstmal wieder anzukommen, kann ich mir vorstellen. Ich bin ein ruhiger und ordnungsliebender Mensch. Da ich selbst einst Schülerin, der

mir in guter Erinnerung gebliebenen Freien Waldorfschule Braunschweig war, wage ich es auch hier nachzufragen. Über Rückmeldung freue ich mich unter: [anne\\_korf@yahoo.de](mailto:anne_korf@yahoo.de)  
DANKE



## Noch acht Wochen bis zum Martinsmarkt 2024

Liebe Schulgemeinschaft,  
der Herbst naht und mit ihm der Martinsmarkt. Damals als ich Mitglied im Martinsmarktkreis wurde war ich nur Mutter und ehemalige Schülerin der Schule. Mittlerweile bin ich sogar schon doppelte Schulmutter geworden und immer noch freue ich mich, wenn es herbstlich wird. Die Arbeit nimmt in dieser Jahreszeit für mich definitiv deutlich zu, aber ich freue mich auch wahnsinnig auf den Martinsmarkttag selbst. Es ist der Tag selbst, der mich für den Aufwand am Ende entschädigt. Es ist auch der Austausch der einen so wahnsinnig wachsen lässt und ermutigt voranzuschreiten. Erst die Tage habe ich mit einer Basarkreisorganisatorin einer anderen Waldorfschule telefoniert. Vor ein paar Jahren hätte ich das nie für möglich gehalten. Doch dieses Jahr zwickten einige Fragen und Probleme so wahnsinnig dolle, dass ich mich auf den Weg gemacht habe, um nach Austausch zu suchen. Diesen Austausch habe ich bekommen und es wird sogar noch mehr. Es hat sich gezeigt, dass es allen hilft, wenn man sich einmal austauscht und jeder seine Strategien etwas erklärt.

Meine Mitstreiterinnen im Martinsmarktkreis bekommen das Ergebnis dieses Telefonates tatsächlich erst erzählt, nachdem ich den Text für die Mittwochs schon getippt habe. Ich kann aber so viel verraten das ich immerhin eine Verabredung zum Kaffee trinken schon mal habe, wenn ich mir den Adventsbasar in der anderen Schule anschauen fahre.

Gremiumsarbeit bei uns in der Schule öffnet einem also auch immer wieder die Tür, um in andere Schulen zu schauen, um sich auszutauschen, sich verbunden zu fühlen. Die Welt ist so wahnsinnig groß und vielfältig auch in unserem Waldorfuniversum, dass ich Euch alle dazu einladen möchte, sich in der Schule einzubringen. Egal ob ihr Euch im Schulelternrat, im Vorstand, den vielen Bau- und Geländekreisen oder aber im Martinsmarktkreis einbringt. Überall warten tolle Erfahrungen, Eindrücke, Erlebnisse und Menschen, die uns allen etwas mitgeben.

In diesem Sinne... bringt Euch ein, fragt nach, schaut euch um und vielleicht habt ihr am Schulsamstag, den 28.09.2024 Zeit und Lust vor der Schulfeste auf einen Kaffee und ein unverfängliches Gespräch mit mir und anderen Martinsmarktkreismitgliedern.

Hedwig Althoff für den Martinsmarktkreis

### Grünschnitt – bitte Abwarten

Für das alljährliche Kranz binden am Martinsmarkt benötigen wir wieder viele Grünschnittspenden an Nadelgehölzen und anderen nutzbaren Büschen und Bäumen wie Buchsbaum, Efeu, Ilex sowie Tannen und Kiefern jeder Art. Wir bitten deswegen inständig darum den Grünschnitt bis in die 46. Kalenderwoche aufzuschieben. Einen Ablageort werden wir frühzeitig nach den Herbstferien mitteilen, wo die Grünschnittspenden dann am Freitag, den 15.11.2024 abgelegt werden können. Wir danken vielmals für diese Unterstützung, um an genügend Material zu kommen.

### Wir suchen Standbetreuungen und -verantwortliche

Du kannst Kränze binden und liebst es den ganzen Tag zwischen duftenden Nadelgehölzen zu sitzen? Das **KRANZBINDEN** benötigt eine/n Standverantwortliche/n, die den Aufbau und Abbau organisieren kann, sowie die Standbetreuung übernimmt und auch anteilig anderen übergibt. Wichtig ist es die Mengen an Grünschnitt im Auge zu behalten und aufzufüllen, das Geld für die Kränze zu kassieren und bei Fragen zum Kranz binden auch mal Hilfestellung zu geben und zu erklären. Material wird für das Kranz binden vom Martinsmarktkreis besorgt und zur Verfügung gestellt.

Die **SCHATZKAMMER** verkauft am Martinsmarkt die Handarbeiten der Schulelternschaft. Hierfür suchen wir immer wieder gerne fleißige Bastler\*innen. Wir suchen aber auch Unterstützung beim Aufbau, Abbau oder für eine Stunde beim Verkauf am Martinsmarkttag selbst.

Ab nächstem Jahr suchen wir für diesen Stand auch eine neue/n Standverantwortliche/n, der die Handarbeiten sammelt, organisiert und den Auf-/Abbau des Standes betreut und die Aufteilung der Standbetreuung übernimmt.

Sprecht uns gerne an oder meldet Euch per E-Mail an [martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de](mailto:martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de)

Wir nehmen jede Hilfe dankbar an!



## „Wir spiel'n hier sonst nur Basketball“

Am Sonntag traf sich der HPSZ zum Grünschnitt entsorgen. Viele Hände, schnelles Ende! Kaffee und Kuchen waren diesmal nicht dabei (wird bei dieser tollen Beteiligung jetzt fest eingeplant!), dafür aber tatkräftige Unterstützung von zwei jungen Männern! "Was wir hier so machen?", fragten sie. Elternarbeit! Es entstanden Gespräche miteinander. Sie kommen gern her um Basketball zu spielen. Jetzt wo sie uns sehen, würden sie uns gern helfen! Das nahmen wir dankend an.

Seit begrüßt ihr freundlichen und hilfsbereiten Helfer. Wir wünschen euch weiterhin Freude beim Basketball spielen auf unserem schönen Schulhof und sagen Danke fürs Helfen!

*Es Grüßen die HPSZ-Eltern*



## Wir sind Waldorf. Du auch?

Finde es heraus:  
28.09.2024 | 11.30 Uhr

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG** für Eltern  
& **SCHNUPPERSTUNDE** für zukünftige Erstklässler\*innen im Anschluss an unsere öffentliche Monatfeier, 10 Uhr

*Waldorf – Schule anders (er)leben*

## Zirkus in den Herbstferien

**Wir laden Euch wieder ein, Artisten in unserem Zirkus zu werden**  
Wir suchen dringend Nachwuchsartisten, die als Jongleure, Akrobaten, Trapezartisten, Seiltänzer, Tellerdreher und noch Vieles mehr bei uns im Zirkus auftreten wollen. Eine Woche lang werden wir mit Euch trainieren, proben und eine richtige Zirkusvorstellung einstudieren, die Ihr zum Abschluss Euren Eltern, Freunden und Verwandten präsentieren werdet. Die Zirkuswoche richtet sich an Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren (nur Schulkinder). Neben den Zirkuskünsten stehen vielerlei Spiele und Bewegungsangebote auf dem Lehrplan.

### Zirkuswochen-Termine

1. Woche: 07. – 11.10.2024, täglich 9 bis 15 Uhr
  2. Woche: 14. – 18.10.2023, täglich 9 bis 15 Uhr
- Abschlussvorstellung jeweils Freitag: 15.00 Uhr

### Kosten für die Zirkuswoche (ohne Verpflegung)

199 € Normalpreis / 169 € Geschwister- und Dobbolino-Kinder

**Mitbringen (!):** Verpflegung für den Tag (Pausenbrot, Trinkflasche, etc.), Sportkleidung, Turnschuhe (ggf. Turnschlappchen), Straßenschuhe (für draußen)

### Voranmeldung dringend erforderlich unter

[www.dobbolino.de/programm-anmeldung/](http://www.dobbolino.de/programm-anmeldung/)  
Rückfragen unter: 0531 2194455

Das Herbstferienprogramm findet auf dem Zirkusplatz in der Schefflerstraße 36 in 38126 Braunschweig statt  
*Mirjam von Dobbeler, Zirkuspädagogisches Zentrum*

*Sich selbst erschaffend stets,  
Wird Seelensein sich selbst gewahr;  
Der Weltengeist, er strebet fort  
In Selbsterkenntnis neu belebt  
Und schafft aus Seelenfinsternis  
Des Selbstsinns Willensfrucht.*

*aus: Anthroposophischer Seelenkalender, Rudolf Steiner  
Vierundzwanzigste Woche, 15. – 21. September*

## Termine



### Baby- und Kinderbasar

Liebe Eltern,  
am Sonntag den 29.09.24 wird es im Waldorfschulkindergarten Rudolf Steiner Straße einen Baby- und Kinderbasar geben.

Es gibt noch freie Plätze für Verkaufsstände. Wer hat noch Lust und Zeit einen Verkaufstand zu machen? Wir würden uns auf weitere Mitstreiter freuen. Bei Interesse schreibt einfach eine Email an: aylinzimny@googlemail.com

Für das Organisationsteam  
Anna Sachse

### Wähle, was dich interessiert – Wahlfächer in der Oberstufe

Wussten Sie, dass die Schüler\*innen der 10. und 11. Klasse pro Schuljahr die Möglichkeit haben, aus einem vielseitigen Pool vier Wahlfächer zu wählen? Darunter finden sich Kurse wie Bildhauerei, Kupfertreiben, Schmieden, Möbeldesign, Kartonage, Schneidern, Porträt-Plastizieren, Malerei, Zeichnen, Theater-Workshop,

Grafikdesign, EDV und Praktische Ökologie. In zwei Doppelstunden pro Woche bauen sie ihre Fähigkeiten in handwerklichen Fächern aus und leben ihre Kreativität. Viele der Fächer würde man gerne selber belegen, da sie nicht nur spannend sind, sondern einen für die Herausforderungen des Lebens befähigen. Zudem kön-

nen die Schüler\*innen abschätzen lernen, ob eine Berufsausbildung in die ein oder andere Richtung für sie interessant wäre. Danke dafür! *Inge Bosse*

#### Öffnungszeiten Verwaltung

##### Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-0  
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

#### Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-13  
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

#### Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,  
Telefon 0531-28603-14

#### Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Schminder  
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

#### Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,  
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring  
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

#### Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Marc Orenz, Antje Stein, Dr. Julia Tholen  
elternrat@waldorfschule-bs.de

#### Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27  
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

#### Kinderschutzgruppe

Vero Wrede, Elisabeth Stanek,  
Nadine Kindermann (Eltern)  
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

#### Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,  
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

#### Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),  
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)  
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

#### Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

#### Team aktiver Eltern (TaktEI)

taktel@waldorfschule-bs.de

#### Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

#### Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de  
Telefon 0531-57 69 42  
www.waldorf-bs.de

#### Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse  
mittwochs@waldorfschule-bs.de

#### Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr  
Freie Waldorfschule Braunschweig,  
Rudolf-Steiner-Straße 2  
38120 Braunschweig  
Telefon 0531-28 60 3-11  
Telefax 0531-28 60 3-33  
www.waldorfschule-bs.de

